



Unser Ziel ist es

- Bindeglied zwischen Schule und Elternhaus zu sein
- Ergänzende Angebote in der Überschneidung zwischen elterlicher und schulischer Erziehung zu bieten.
- dass die Schulzeit für unsere Kinder eine positive Erfahrung ist.
- dass Schule und Elternhaus am gleichen Strick ziehen.
- als Partner der Schule zu agieren.
- die Lehrpersonen bei ihren Projekten zu unterstützen.

So funktionieren wir

- Das Elternforum ist als Verein organisiert.
- Wer mitentscheiden will, nimmt an den Vereins- und Forumsversammlungen teil.
- Wer aktiv mitarbeiten will, tritt einer Arbeitsgruppe bei.
Die aktiven, aktuellen Arbeitsgruppen sind im Internet ersichtlich:
www.efossingen.ch

Aufgaben des Vorstands

- Verwaltung des Vereins (GV, Kasse, Administration, Internet, Adresslisten)
- Organisation und Durchführung von 2 Vollversammlungen
- Kontakt zu Schulleitungen und Schulbehörden pflegen
- Koordination der Arbeitsgruppen soweit notwendig
- In Abwechslung mit den Schulbehörden und Schulen das „Wir begegnen uns“ organisieren

Was der Vorstand sonst noch für Aufgaben übernimmt

- Absprachen mit Schulleitungen an 2 Sitzungen im Jahr:
im Herbst zu allg. Themen und Zielen im Schuljahr
und vor dem Sommerferien zur Terminkoordination
- Organisation des Elternkaffees am ersten Kindergarten Tag in Absprache mit den Kindergärtnerinnen
- Sicherstellen der Klave/Jave Wahl an den Elternabenden in Absprache mit den beiden AGs
- Durchführung des EFO Spezials



Elternforum Ossingen Truttikon Neunforn

Elternmitwirkung in den Lerngruppen Kindergarten & Primarschule

Grundgedanken

Informationen und Rückmeldungen tragen dazu bei, dass Angebot, Fragen, Anliegen, Ideen, Bedürfnisse und Probleme wahrgenommen und aufgenommen werden, bevor daraus Missverständnisse, Frustrationen und Konflikte entstehen.

In den letzten Jahren wurden vermehrt Aufgaben der Schule übergeben, die im Überschneidungsbereich zwischen Schule und Elternhaus liegen, deshalb ist eine enge Zusammenarbeit sehr wünschenswert.

Wir betrachten die konstruktive Elternmitwirkung auf der Klassenebene als wichtigen Pfeiler in der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern.

Organisation

Die Elternmitwirkung auf Klassenebene ist innerhalb des Elternforums als Arbeitsgruppe (AG) organisiert.
Pro Schuljahrgang und pro Lehrperson soll es einen Elternvertreter geben, den sogenannten Klassenvertreter (Klave). Somit gibt es zum Beispiel für die beiden Kindergarten Gruppen minimal 2 Klave und maximal 4 Klave.

Die Klave werden am Elternabend nach den Sommerferien durch die Eltern der Klasse für die Dauer eines Jahres gewählt. Die Kontaktperson der AG Klave informiert vorab die Lehrpersonen über die Kandidaten und stellt das Blatt „Spezialistenbörse“ zur Verfügung.
Die neu gewählten Klassenvertreter erstellen eine Liste mit allen e-Mail Adressen der Eltern ihrer Klasse.

An der ersten Sitzung der Klaves wird eine Kontaktperson gewählt, welche die Arbeitsgruppe Klave für ein Jahr koordiniert. Die Kontaktperson beruft die Klave Sitzungen ein, erstellt die Traktandenliste und leitet die Sitzungen. Sie vertritt auch die Arbeitsgruppe an den Versammlungen des Forums und ist die offizielle Ansprechperson für Schulleitung und Schulpflege.

Die Aufgaben der Klassenvertretung (Klave)

- Die Klave treffen sich vor den Herbstferien zu einer ersten Sitzung, um sich für das aktuelle Schuljahr zu organisieren und die Schwerpunkte zu setzen.
- Die Klave koordinieren sich an mind. 1 Sitzung pro Jahr. Es wird nur ein kurzes Beschlussprotokoll geführt.
- Die Klave erstellen eine E-Mail Liste der Klasseneltern für schnelle und einfache Kommunikation.
- Die Klave treffen sich nach den Herbstferien mit den Lehrpersonen der Schulen Ossingen am Anlass „wir begegnen uns“.
- Die Klave sind Ansprechpartner für Lehrpersonen und Eltern, wenn es um allgemeine Probleme, Fragen und organisatorische Themen geht.
- Die Klave verstehen sich als Bindeglied und Vermittler zwischen Schule und Familie.

Was wir sonst noch für Aufgaben übernehmen

- Die Klave unterstützen die Lehrpersonen bei organisatorischen Fragen, z.B. beim Organisieren von Klassenanlässen
- Die Klave helfen auswärtigen Lehrpersonen bei Bedarf bei der Vernetzung im Dorf (Kontakte herstellen usw.)
- Ein bis zwei Klave nehmen am Schulevaluationstag (SET) teil, an welchem ein Rückblick auf das letzte und die Planung des nächsten Schuljahres gemacht wird.
- Die Klave organisieren zusammen mit den Lehrpersonen einen kleinen Schulschluss-Event am letzten Schultag vor den Sommerferien
- Weitere Anlässe oder Aufgaben können jederzeit durch die AG Klave in die Liste aufgenommen werden.
- Neben dem Schulunterricht organisieren die Lehrpersonen begleitende und klassenübergreifende Themen in mehreren Arbeitsgruppen. In den Arbeitsgruppen Schülerpartizipation und Projekte&Rituale kann je ein Klave mitwirken (es muss es sich nicht unbedingt um einen Klave handeln, es kann auch sonst jemand aus dem EFO sein).

Was wir nicht sind

- Die Klave sind nicht zuständig für schulische Probleme und pädagogische Fragen. Die Klave behandeln auch keine Probleme, welche einzelne Kinder betreffen.



Elternmitwirkung in den Lerngruppen (LG) der Sekundarschule Ossingen Truttikon (SOT)

Grundgedanken

Informationen und Rückmeldungen tragen dazu bei, dass Angebot, Fragen, Anliegen, Ideen, Bedürfnisse und Probleme wahrgenommen und aufgenommen werden, bevor daraus Missverständnisse, Frustrationen und Konflikte entstehen.

In den letzten Jahren wurden vermehrt Aufgaben der Schule übergeben, die im Überschneidungsbereich zwischen Schule und Elternhaus liegen, deshalb ist eine enge Zusammenarbeit sehr wünschenswert.

Wir betrachten die konstruktive Elternmitwirkung auf der Klassenebene als wichtigen Pfeiler in der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern.

Organisation

Die Elternmitwirkung auf Klassenebene ist innerhalb des Elternforums als Arbeitsgruppe (AG) organisiert.

Pro Schülerjahrgang an der SOT soll es mindestens eine Elternvertretung geben, genannt Jahrgangsvertreter/in (Jave). Idealerweise gibt es 2 Jave pro Jahrgang, sodass jede/r Jave zusätzlich einer LG zugeteilt werden kann.

Die Jave werden am Eltern- bzw. Kennenlernabend nach den Sommerferien durch die Eltern der Schüler/innen der 1. Klasse gewählt. Im Normalfall begleitet ein/e Jave die Klasse bis Ende Oberstufe, also während 3 Jahren.

An der ersten Sitzung wählen die Jave eine Person, die ihre Arbeit während eines Jahres koordiniert. Hauptaufgabe ist in erster Linie die Sitzungen einzuberufen und zu leiten. Diese Person vertritt auch die Arbeitsgruppe Jave an den Versammlungen des Forums und ist die offizielle Ansprechperson für Schulleitung, Lehrpersonen und Schulpflege.

Die Aufgaben der Jave

- Die Jave treffen sich im Herbst zu einer ersten Sitzung, um sich für das aktuelle Schuljahr zu organisieren und die Schwerpunkte zu setzen. Weitere Sitzungen werden nach Bedarf angesetzt.
- Die Jave organisieren anfangs Schuljahr den Kennenlernabend der 1. Sek, an dem Schüler/innen, Eltern & Lehrpersonen teilnehmen.
- Die Jave erstellen eine E-Mail Liste aller Eltern des entsprechenden Jahrganges, um schnelle und einfache Kommunikation zu ermöglichen.
- Die Jave treffen sich nach den Herbstferien mit den Lehrpersonen der LG's, um sich gegenseitig kennenzulernen und die Erwartungen abzugleichen.
- Die Jave sind Ansprechpersonen für Lehrpersonen, wenn es um allgemeine Anliegen und organisatorische Themen geht.

Was die Jave sonst noch tun

- Ein bis zwei Jave nehmen am jährlichen Evaluationstag (Eva) der SOT teil, an welchem das laufende Schuljahr ausgewertet und das kommende geplant wird.
- Alle 2 Jahre organisieren die Jave den Verkehrssicherheitsmorgen, der jeweils im Spätherbst durchgeführt wird.
- Die Jave unterstützen die Lehrpersonen bei organisatorischen Fragen, z.B. beim Organisieren von Klassenanlässen usw.
- Weitere Anlässe oder Aufgaben können jederzeit durch die AG Jave in die Liste aufgenommen werden.

Aufgaben, die nicht im Zuständigkeitsbereich der Jave liegen

- Die Jave sind nicht zuständig bei Fragen der Pädagogik und bei Personalfragen an der SOT. Ebenso besteht keine Zuständigkeit bei Konfliktsituationen an der Schule, eingeschlossen Konflikte zwischen Eltern & Lehrpersonen.